

Website-Relaunch der RuhrKunstMuseen und RuhrBühnen

Die Kulturnetzwerke RuhrKunstMuseen und RuhrBühnen präsentieren ihren Website-Relaunch in einem zeitgemäßen und innovativen Gewand.

Elf öffentlich getragene Sprech-, Musik- und Tanztheater in neun Städten der Metropole Ruhr bilden seit 2015 das kooperative Netzwerk der RuhrBühnen, um die künstlerische Vielfalt der Darstellenden Künste gemeinsam zu präsentieren und nachhaltig zu verbinden. Das Neue auf der RuhrBühnen-Website www.ruhrbuehnen.de ist nun ein Spielplan mit Kalenderfunktion. Erstmals sind so alle Inszenierungen der RuhrBühnen leicht abzurufen und mit einem Ticketlink zum direkten Kartenkauf für die jeweilige Vorstellung versehen. Damit bietet die Webpräsenz der RuhrBühnen neben starken Bildern einen gebündelten Service für alle RuhrKultur-Fans. Und die RuhrBühnen geben mit dieser Plattform Orientierung für bestehendes und für neues Publikum durch ihr facettenreiches, städteübergreifendes Programm.

„Die stete Optimierung der Sichtbarkeit und Abbildung des kulturellen Angebots ist bei dem Facettenreichtum der hiesigen Kulturlandschaft unabkömmlich. Vereinfachte Buchungs-Tools, wie nun auf der Website der RuhrBühnen zu finden, verringern technische Hürden und bieten dem Interessierten schnellen Zugang zu seinem gewünschten Kultur-Erlebnis“, so Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH.

Der Relaunch der RuhrKunstMuseen-Website www.ruhrkunstmuseen.com bringt eine ansprechende und zeitgemäße Optik für die User. Schon seit dem Kulturhauptstadtjahr treten die RuhrKunstMuseen gemeinsam auf: 20 Museen präsentieren jährlich rund 130 Kunstaustellungen in 15 Städten des Ruhrgebiets. Die breit gefächerte Museumslandschaft der Metropole Ruhr zeigt das geballte Kulturgesehen, um aktiv als ein spannendes Kulturreiseziel in Erscheinung zu treten. Das Netzwerk widmet sich nicht nur mit vereinten Kräften dieser Aufgabe, sondern initiiert darüber hinaus gemeinsame Ausstellungsprojekte wie *CHINA 8* (2015) oder *Kunst & Kohle* (2018), die eine große Strahlkraft entwickeln und für eine überregionale Wahrnehmung der Region sorgen.

Ein Meilenstein der gemeinsamen Zusammenarbeit beider Netzwerke ist die RuhrKultur.Card, die im Dezember 2018 neu eingeführt wurde. Die preislich attraktive Jahreskarte bündelt das spannende, interdisziplinäre Kulturangebot in der Metropole Ruhr und bietet ermäßigten und freien Eintritt in den teilnehmenden Institutionen. Die RuhrKultur.Card für das Jahr 2020 ist ab November 2019 erhältlich. Zusätzlich werden bereits seit letztem Jahr unter dem Claim ruhrkultur.jetzt die Social Media-Aktivitäten der Kulturnetzwerke zusammengefasst und gebündelt.

www.ruhrkunstmuseen.com | www.ruhrbuehnen.de | www.ruhrkulturcard.de

Pressekontakte:

RUHR TOURISMUS

Jan Pass

j.pass@ruhr-tourismus.de

Fon: +49 (0)208 899 59 - 168

ARTEFAKT Kulturkonzepte

Ursula Rüter & Alexander Flöth

ursula.rueter@artefakt-berlin.de

alexander.floeth@artefakt-berlin.de

Fon: +49 (0)2504 880 294

+49 (0)30 440 10 68